



Nr. A 03/ 2022

Magdeburg, 9.3.2022

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

„Sozialismus auf dem Lande“ – Beginn der Zwangskollektivierung der Landwirtschaft vor 70 Jahren

Online-Veranstaltung am 22. März 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Birgit Neumann-Becker:

„Die Zwangskollektivierung der Landwirtschaft, die das SED-Regime vor siebzig Jahren in Gang setzte, war – nach der Enteignung bäuerlichen Großbetriebe – ein brutaler Eingriff in die Gesellschaft, die Landschaft und das Ökosystem unseres Landes. Gewaltsam ließ die SED über Jahrhunderte gewachsene wirtschaftliche Strukturen auflösen, warf oppositionelle Bauern ins Gefängnis oder trieb sie in die Flucht. Die negativen Folgen des „Sozialismus auf dem Lande“ sind noch heute spürbar.“

„Sozialismus auf dem Lande. Die Zwangskollektivierung der DDR-Landwirtschaft 1952/53“ ist Thema einer Online-Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am Dienstag, den 22. März 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr. Referent ist Dr. Jens Schöne, stellvertretender Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Dr. Schöne ist ein ausgewiesener Experte zum Thema der Kollektivierung der Landwirtschaft und hat mehrere Bücher dazu verfasst. Dr. Schöne wird insbesondere zeigen, dass die Kollektivierung für die SED-Führung unter Walter Ulbricht einen Modellcharakter hatte, um den Aufbau des Sozialismus in der DDR zu legitimieren. Entsprechend rücksichtslos machte sich die Partei an die Umsetzung. Dr. Schöne geht dabei auch auf die Rolle der Kollektivierungsoffer beim Aufstand am 17. Juni 1953 ein.

Dieser Vortrag bildet den Auftakt der diesjährigen Online-Veranstaltungsreihe der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur „SED-Unrecht: Aufarbeitung und Rehabilitierung in Sachsen-Anhalt kompakt in 60 Minuten“. Weitere Themen sind aktuelle Fragen der historischen Aufarbeitung, aber auch Probleme der Rehabilitierung von SED-Opfern und der Anerkennung von Folgeschäden des Unrechts.

Alle Interessierten können sich zu der Veranstaltung anmelden, entweder per E-Mail unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 – 560 1501. Der Zugangslink oder die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme wird dann vor der Veranstaltung zugesandt.